

JOJO
SUCHT DAS
GLÜCK



**EINE TELENVELA
FÜR DEUTSCHLERNER**

Vorschläge und Arbeitsblätter für den Einsatz im Unterricht

Jojo sucht das Glück - eine Telenovela im DaF-Unterricht

Liebe DeutschlehrerInnen,

wir möchten Sie mit einem neuen Format bei der Gestaltung Ihres DaF-Unterrichts unterstützen. „Jojo sucht das Glück“ ist eine Telenovela für Deutschlerner. Auf der Internetseite der Deutschen Welle finden Deutschlerner alle 33 Folgen samt interaktiven Übungen, Grammatikerklärungen, Manuskripten und Glossaren. Alle Materialien können heruntergeladen werden. Das Handbuch bietet über diese Materialien hinaus Übungen und Aufgabenstellungen, die Sie in Ihrem DaF-Unterricht einsetzen können. Die kurzen Episoden eignen sich dabei besonders gut für den Unterricht ab Niveaustufe B1. Gerade weil es sich nicht um einen typischen Sprachkurs mit progressivem Aufbau handelt, können auch einzelne Folgen gesondert behandelt werden.

Die Handlung

Die Brasilianerin Jojo ist nach Köln gekommen, um Kunst zu studieren. Aber nicht nur das: Jojo ist in Ben verliebt, den sie im Internet kennengelernt hat. Ben wohnt auch in Köln, allerdings hat Jojo ihn noch nie getroffen. Nach ihrer Ankunft läuft ohnehin alles anders als geplant. Die Verabredungen mit Ben scheitern immer wieder. Stattdessen lernt Jojo ihren Mitbewohner Mark besser kennen. Der ist zwar süß, scheint aber ein Problem mit Frauen zu haben ...

Ausschlaggebend für den erfolgreichen Einsatz im Unterricht ist, dass die Telenovela sich mit Problemen befasst, die für junge Menschen relevant sind. Die Schüler können sich, von ihren eigenen Erfahrungen ausgehend, die Inhalte selbstständig erschließen und darauf Bezug nehmen.

Dieses Handbuch enthält Aufgaben, Übungen und Aktivitäten, die einen schülerzentrierten DaF-Unterricht ermöglichen. Die Übungen geben den Schülern die Gelegenheit, sich intensiv mit den Charakteren und der Handlung auseinanderzusetzen und gleichzeitig ihr Hör- und Sehverstehen zu trainieren. Die offenen Aufgabenstellungen beziehen die Erfahrungswelt der Schüler mit ein und fordern diese zu eigenen Wertungen und Stellungnahmen auf. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten das Übungsangebot landeskundlich-interkulturell zu gestalten. Die in den einzelnen Sequenzen behandelten Themen und Probleme bieten viel Identifikationspotential und können als Grundlage für Diskussionen und Dialoge dienen.

Die Übungen können, je nach Lernstand Ihrer Schüler, abgewandelt oder erweitert werden. Sie sollen interessierte Schüler dazu ermuntern, über das eigentliche Filmmaterial hinauszugehen und Aspekte zu erarbeiten, die in der Serie nur angerissen oder erwähnt werden. Das Handbuch beinhaltet 33 Aufgabenstellungen mit Erläuterungen zum Einsatz der Telenovela im Unterricht. Die meisten Übungen werden durch Arbeitsblätter ergänzt, die Sie im Anschluss an die Aufgabenstellungen finden. Die ersten neun Übungen dienen der Vorentlastung und sollten vor der Betrachtung der ersten Folge zum Einsatz kommen. Alle weiteren Übungen können Sie flexibel einsetzen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Einsatz dieser Materialien.

André Moeller
Redaktionsleiter Sprachkurse

Jojo im Internet: www.dw-world.de/jojo



Übersicht

Lehrerkommentare

Aufgaben vor der Betrachtung	4
Aufgaben während oder nach der Betrachtung	5

Arbeitsblätter

Assoziationsübung	9
Recherche: Kölner Dom	10
Recherche: Schokoladenmuseum	11
Wortfeldübung	12
Charakterisierung	13
Bewerbung bei einer WG	14
Memory: Studium	15
Bilderanalyse	17
Abc-Spiel	18
Pro-Kontra-Spiel	19
Postkarte schreiben	20
Rollenspielkarten	21
Kommunikationsspiel	22
Geräusche sammeln	25
Wortfelder „Liebe“ und „Eifersucht“	26
Pantomime	27
Wer ist Ben?	28
Quizkarten	29
Die WG: Rollenspiel	31
Schnupperprotokoll	33
Sprichwörter in der deutschen Sprache	34
Wortlawine	35
Sätze bilden: Würfelspiel	36
Liebesschlösser	38
Ausflug nach Bonn planen	39

I. Aufgaben vor der Betrachtung

1) Vermutungen über die Handlung anstellen

Bereiten Sie Ihre Teilnehmer (TN) darauf vor, dass Sie mit ihnen eine Serie anschauen wollen. Nennen Sie ihnen zunächst nur den Titel der Serie „Jojo sucht das Glück“. Lassen Sie die TN nun Vermutungen darüber anstellen, wer Jojo ist, wo die Geschichte spielt und was Jojo passiert. Als zweiten Schritt lassen Sie die TN das Assoziogramm zum Thema Glück ausfüllen: Was bedeutet Glück für die TN selbst? Vergleichen Sie danach im Plenum die Ergebnisse und regen Sie eine Diskussion über das Thema an. (Arbeitsblatt auf Seite 9)

2) Rechercheauftrag: Kölner Dom

In der ersten Folge ist das erste, was Jojo bei ihrer Ankunft in Köln sieht, der Kölner Dom – das Wahrzeichen der Stadt. Lassen Sie Ihre Teilnehmer im Internet recherchieren, damit sie mehr über den Kölner Dom erfahren. Die Orientierung auf deutschen Internetseiten wird dabei geübt. Sollten Sie keinen Internetzugang im Klassenzimmer haben, eignet sich das Arbeitsblatt auch als Hausaufgabe. (Arbeitsblatt auf Seite 10)

3) Rechercheauftrag: Schokoladenmuseum

Das Schokoladenmuseum ist eine andere viel besuchte Sehenswürdigkeit in Köln. Das Museum kommt in der Telenovela zwar nicht vor, ist aber sicherlich interessant für Ihre Schüler. Die Internetseite des Schokoladenmuseums bietet viele unterhaltsame Informationen zur Geschichte der Schokoladenherstellung. Lassen Sie Ihre TN recherchieren und die gesuchten Informationen auf der Seite finden. (Arbeitsblatt auf Seite 11)

4) Wortfeldübung

Bereiten Sie Ihre TN mit einer Wortschatzübung auf die Themen vor, die in der Telenovela behandelt werden. Lassen Sie die TN zu zweit oder in kleinen Gruppen zu jeweils zwei der auf dem Arbeitsblatt aufgeführten Themen passende Wörter und Ausdrücke finden. Sammeln Sie dann die Ergebnisse der TN an der Tafel. (Arbeitsblatt auf Seite 12)

5) Personen charakterisieren

Lassen Sie die TN die Bilder der vier Hauptcharaktere aus Jojo betrachten. Klären Sie dann die Adjektive, die unter der Tabelle stehen, und lassen Sie die TN in Zweiergruppen die Adjektive den Bildern zuordnen. Vergleichen Sie dann im Plenum die Ergebnisse. Stimmen Sie ab: Welcher der Charaktere wirkt am sympathischsten? Versuchen Sie gemeinsam mit den TN, eine Begründung dafür zu finden. (Arbeitsblatt auf Seite 13)

6) Die Wohnungssuche: sich vorstellen und nach Informationen fragen

Jojo stellt sich in der zweiten Folge in einer Wohngemeinschaft (WG) vor. In Deutschland leben Studenten oft in einer WG zusammen. Jeder hat ein eigenes Zimmer und man teilt sich Bad, Küche und manchmal auch das Wohnzimmer. An der Uni oder im Internet suchen WGs oft eine/n neue/n Mitbewohner/in, wenn ein Zimmer frei geworden ist.

Teilen Sie das Arbeitsblatt mit den Anzeigen für WG-Zimmer aus. Jeweils zwei TN arbeiten zusammen. Klären Sie nicht bekannte Begriffe wie „Kaltmiete“, „Nebenkosten“ oder „Kautions“. Üben Sie vorher mit den TN, wie man sich am Telefon am besten meldet (z. B. „Guten Tag, mein Name ist Ich rufe an wegen Ihrer Anzeige ...“).

Ein TN ist auf Wohnungssuche und darf entscheiden, in welche WG er gerne einziehen möchte. Der andere TN spielt die Person, die die Anzeige aufgegeben hat. Jede Zweiergruppe soll nun ein Telefongespräch simulieren: Der Wohnungssuchende stellt sich am Telefon vor und fragt nach den für ihn wichtigen Informationen. Am Ende des Telefonats sollen die TN einen Termin zur Besichtigung ausmachen.

Sie können authentische Anzeigen aus dem Internet einsetzen. Beliebte Webseiten der Studenten für die Zimmersuche sind z. B. www.wg-gesucht.de und www.studenten-wg.de (Arbeitsblatt auf Seite 14)

7) Themenfeld Studium: Wortschatz-Memory

Dieses Memory-Spiel dient dazu, die Studenten auf das Thema Studium vorzubereiten und wichtige Begriffe vorzuentlasten. Schneiden Sie im Vorfeld dazu die Memory-Karten aus. Teilen Sie den Kurs in Vierergruppen ein. Zuerst liegen alle Karten offen und die TN ordnen die jeweiligen Erklärungen den Wörtern zu. Im zweiten Durchgang werden die Karten verdeckt gemischt. Dann darf der erste TN zwei Karten aufdecken. Passen die Karten zusammen, darf er sie behalten. Wenn nicht, dreht er sie wieder um. Der Nächste ist an der Reihe. Gewonnen hat, wer am Ende die meisten Pärchen gefunden hat. (Arbeitsblatt auf Seite 15 und 16)

8) Liebe oder Freundschaft: Bilder analysieren

Teilen Sie das Plenum in vier Gruppen auf und verteilen Sie das Arbeitsblatt. Weisen Sie jeder Gruppe ein Foto zu. Nun soll jede Gruppe darüber diskutieren, was die Personen auf dem Bild verbindet: Liebe oder Freundschaft. Lassen Sie danach jede Gruppe im Plenum erklären, wofür sie sich entschieden hat und ihre Meinung begründen. Beispiel: „Ich glaube nicht, dass der Mann und die Frau auf dem Bild verliebt sind, weil ...“ (Arbeitsblatt auf Seite 17)

II. Aufgaben während oder nach der Betrachtung

9) Abc-Spiel

Kann während oder nach der Betrachtung eingesetzt werden: Nach dem Alphabet werden Assoziationen zu „Jojo sucht das Glück“ gesammelt. Dabei können alle Schüler das gesamte Abc verwenden, aber das Buchstabenmaterial kann auch aufgeteilt werden. Dies erscheint sinnvoll, weil die Präsentation der Ergebnisse durch dieses Verfahren erleichtert wird, indem einzelne TN oder Gruppen zu bestimmten Buchstaben vortragen und Wiederholungen vermieden werden.

(Arbeitsblatt auf Seite 18)

10) Video ohne Ton vorspielen

Spielen Sie den TN eine Folge ohne Ton vor (ggf. zweimal). Lassen Sie die TN Vermutungen anstellen: Was sagen die Personen im Video? Um welche Themen könnte es gehen? Welche Emotionen zeigen die Figuren? Sammeln Sie die Vermutungen der TN und spielen Sie dann das Video mit Ton vor. Nun können die TN überprüfen, ob ihre Vermutungen richtig waren.

11) Video ohne Bild vorspielen

Lassen Sie das Video laufen (ggf. zweimal) ohne das Bild zu zeigen. Fordern Sie die TN auf, genau zuzuhören und sich Notizen zur Handlung zu machen. Stellen Sie nun folgende Fragen: Welche Orte sind vermutlich im Video zu sehen? Was passiert bzw. was machen die Personen im Video? Zeigen Sie dann das Video. Nun können die TN überprüfen, ob ihre Vermutungen richtig waren.

Variante

Teilen Sie die TN nach mehrmaligem Hören in Gruppen auf und teilen Sie das Manuskript der Folge aus. Lassen Sie jede Gruppe ein kleines Drehbuch schreiben, indem die TN im Manuskript den Ort und kurze Regieanweisungen ergänzen. Danach soll jede Gruppe ihre Version der Handlung synchron zum Ton des Videos vorspielen. Nach Betrachten des Videos wird die beste Interpretation gekürt. (Geeignete Folgen: 4, 5, 8, 14, 16)

12) Video unterbrechen

Unterbrechen Sie die Folge bei der ersten Betrachtung an einer bestimmten Stelle. Lassen Sie die TN nun Vermutungen anstellen, wie es weitergeht. Sammeln Sie die Vorschläge und zeigen Sie dann den Rest der Folge. Gewonnen haben die TN, die das Ende richtig erraten haben.

Beispiele für geeignete Szenen

- Folge 10: Jojo wartet auf Ben
- Folge 16: Jojo telefoniert mit Lena und bricht das Gespräch ab, weil sie eine SMS bekommt
- Folge 19: Auf dem Weg zum Drachenfels sagt Jojo: „Ich dachte, wir fahren in die Stadt.“

13) Folge inszenieren

Die TN schauen sich eine Folge an und überlegen sich anschließend mündlich oder schriftlich, wie es in der nächsten Folge weitergeht. Fortgeschrittene Lerner können in Gruppen ein Drehbuch schreiben und dieses dem Plenum vorspielen.

14) Pro und Kontra

Für diese Übung sollten die TN die ersten 13 Folgen kennen. Teilen Sie das Plenum in Vierergruppen auf. Zwei von ihnen argumentieren dafür und die anderen beiden dagegen. Lassen Sie jede Gruppe nun eine Karte mit einem Diskussionsthema ziehen. Abwechselnd nennen die Gruppen jeweils ein Argument für oder gegen eine Position. Es darf immer nur ein Argument genannt werden, das noch kein Anderer genannt hat. Fällt einer Gruppe kein neues Argument mehr ein, hat die andere Gruppe gewonnen.

(Arbeitsblatt auf Seite 19)

15) Jojo schreibt eine Postkarte an ihren besten Freund

Für diese Übung sollten die TN die ersten 14 Folgen kennen. Teilen Sie das Arbeitsblatt mit den Szenenfotos aus. Die TN sollen eine Szene auswählen. Nun sollen sie aus Jojos Perspektive eine Postkarte an ihren besten Freund Bruno in Brasilien schreiben und erzählen, was ihnen passiert ist. Abschließend sollen sich Sitznachbarn gegenseitig ihre Postkarten korrigieren.

Vorschlag

Sammeln Sie zunächst Ausdrücke und Wendungen, die für das Schreiben der Postkarte nützlich sind. Zum Beispiel: „Gestern war ich ..., dann kam ..., plötzlich war da..., ich wusste gar nicht ..., dann sagte er/sie ...“

(Arbeitsblatt auf Seite 20)

16) Dialoge ausdenken

Für diese Übung sollten die TN die ersten 14 Folgen kennen. Teilen Sie die ausgeschnittenen Porträts der Protagonisten aus, indem Sie die TN eine Karte aus dem Stapel ziehen lassen. Nun sollen sich jeweils zwei bis drei TN zusammensetzen, die nicht die Karte der gleichen Figur haben. Lassen Sie die Gruppen ein Gespräch zwischen den Figuren verfassen und dem Plenum vorspielen. Dabei sollte das Gespräch einen klaren Bezug zur Handlung und zu den Figuren der Telenovela haben. Überlassen Sie es Ihren TN, ob sie sich eine alternative Geschichte ausdenken oder sich streng an der Handlung orientieren.

(Arbeitsblatt auf Seite 21)



17) Fiktives Interview

Für diese Übung sollten die TN die ersten 14 Folgen kennen. Teilen Sie die ausgeschnittenen Porträts der Protagonisten an die TN aus. Sammeln Sie gemeinsam mit den TN mögliche Fragen für ein Interview. Die TN sollen in Zweiergruppen arbeiten und sich gegenseitig interviewen. Nach Möglichkeit sollten nicht beide TN die gleiche Karte haben. Dabei sollen sie aus der Perspektive der Figuren aus der Telenovela antworten.

(Arbeitsblatt auf Seite 21)

Beispiele für Interviewfragen

- Wie alt bist du?
- Welche Kleidung trägst du gerne?
- Wie sieht ein typischer Tag für dich aus?
- Wer sind deine Freunde?
- Beschreibe deine Familie!
- Was machst du von Beruf oder was möchtest du gerne machen?
- Was sind deine Hobbys?

18) Frage und Antwort

Teilen Sie das Plenum in zwei gleich große Hälften ein, von denen Gruppe A Fragen an Gruppe B stellen muss. Bitten Sie beide Gruppen, sich jeweils zehn Fragen zur Handlung einer Folge zu überlegen und diese aufzuschreiben. Nun tauschen die Gruppen die Fragebögen untereinander aus und beantworten in der Gruppe die Fragen. Anschließend kontrollieren die Gruppen die Ergebnisse der gegnerischen Gruppe. Gewonnen hat die Gruppe, die die größte Anzahl der Fragen richtig beantwortet hat.

19) Kommunikationsspiel

Bei diesem Spiel simulieren Sie die Kommunikation im Internet oder per Handy. Sie können diese Aufgaben nutzen, um die Fertigkeiten Schreiben und Sprechen zu trainieren. Die Kommunikationswege: SMS schreiben, telefonieren, mailen und posten (einen Eintrag z. B. auf Facebook verfassen). Drucken Sie dazu für jede Gruppe ein Spielbrett und schneiden Sie die Aktionskarten aus. (Arbeitsblätter auf Seite 22 bis 24)

Vorbereitung

Sie benötigen für jeden Schüler eine Spielfigur und für jede Gruppe einen Stapel mit Aktionskarten sowie einen Würfel. Gespielt wird das Spiel mit vier bis sechs TN.

Spielablauf

Der älteste TN in der Runde beginnt. Er würfelt und bewegt seine Figur um die entsprechende Zahl auf dem Spielfeld. Wenn er auf ein Aktionsfeld gelangt, muss er eine Karte ziehen und die Aufgabe lösen. Bei den Aktivitäten SMS-Schreiben und Mailen können Sie die TN die Tafel benutzen lassen oder ihnen ein großes Blatt geben.

Felder

- Aktionsfelder: SMS schreiben, telefonieren, mailen, posten auf Deutsch. Hier wird kommuniziert. Der/die Teilnehmer/in nimmt die Identität einer der Rollen an und schreibt oder spricht zu einem Thema aus der Telenovela.
- Pechfelder: Wer auf ein Pechfeld kommt, muss zwei Felder zurückgehen. Er darf keine Aktivitätskarte ziehen.
- Glücksfelder: Wer auf ein Glücksfeld kommt, hat Glück. Er darf zwei Felder vorrücken, ohne eine Aufgabe lösen zu müssen.

20) Gedächtnisübung

Teilen Sie die TN in Teams ein. Zeigen Sie nun eine Folge der Telenovela oder einen Ausschnitt daraus. Bitten Sie die TN, vorher genau hinzuschauen und darauf zu achten, was im Video zu sehen ist. Nach der Präsentation der Filmsequenz beantworten die Schüler Ihre Fragen zum Inhalt der Folgen. Gewonnen hat das Team mit den meisten richtigen Antworten.

Beispiele

- Wo befindet sich Jojo in Folge 1, als sie von Reza angerempelt wird?
- Welche Gepäckstücke hat Jojo bei sich?
- Welche Farbe hat Marks Jacke?
- In welche Richtung fährt das Taxi am Ende der Folge ab?

21) Geräusche sammeln

Diese Aufgabe eignet sich sehr gut als Hausaufgabe. Beauftragen Sie Ihre TN damit, mehrere Geräusche zu den auf dem Arbeitsblatt dargestellten Szenen zu sammeln und (z. B. mit dem Handy) aufzunehmen. Lassen Sie die Geräuschkulissen im Plenum vorführen. Die anderen TN sollen raten, wo die Aufnahmen gemacht wurden und um welche Szene auf dem Arbeitsblatt es sich handelt. (Arbeitsblatt auf Seite 25)

22) Merkmale zu Liebe und Eifersucht

Für diese Übung sollten die TN die ersten 25 Folgen kennen. Lassen Sie diese Aufgabe in Zweiergruppen lösen. Die TN sollen gemeinsam Begriffe suchen, die jeweils zu den Wortfeldern „Liebe“ und „Eifersucht“ passen. Sammeln Sie am Ende die Ergebnisse an der Tafel. Anschließend können die TN im Plenum darüber diskutieren, in welcher Folge der Telenovela man diese Emotionen besonders stark bei den Protagonisten erkennen kann. (Arbeitsblatt auf Seite 26)

23) Genau hinschauen

Präsentieren Sie den Schülern eine Folge der Serie. Teilen Sie ihnen vorher mit, dass sie sich möglichst viele Dinge merken sollen, die in der Sequenz eine Rolle spielen. Nach dem Anschauen der Folge beginnt ein TN, indem er eine Person, einen Gegenstand, ein Gebäude erwähnt, die, der oder das in dem Film gezeigt wurde. Er gibt das Wort an seinen Nachbarn weiter, der sich das vorhergehende Wort merken und ein neues hinzufügen muss usw. Wer einen Fehler macht, scheidet aus und der nächste TN muss fortfahren.

Beispiel zu Folge 1

- Sprecher 1: Ich habe den Hauptbahnhof von Köln gesehen.
- Sprecher 2: Ich habe den Hauptbahnhof von Köln und den Kölner Dom gesehen.
- Sprecher 3: Ich habe den Hauptbahnhof von Köln, den Kölner Dom und ...

24) Pantomime

Teilen Sie das Plenum in zwei Gruppen auf. Jede Gruppe wählt einen Spieler aus, der eine der Pantomimekarten ziehen darf. Er muss die auf der Karte dargestellte Tätigkeit seiner Gruppe pantomimisch darstellen, während Sie die Zeit stoppen. Es gibt drei Durchgänge. Die Gruppe, die insgesamt am wenigsten Zeit gebraucht hat, um den gemeinten Begriff zu erraten, hat gewonnen. (Arbeitsblatt auf Seite 27)

25) Porträt: Wer ist Ben?

Ben ist Jojos geheimnisvolle Internetbekanntschaft, die Jojo aber nie trifft. Ben kommt nämlich nicht zu ihren gemeinsamen Verabredungen. Teilen Sie das Arbeitsblatt aus und lassen Sie es von den TN ausfüllen. Diese sollen ihrer Phantasie freien Lauf lassen und Vermutungen zu Bens Person anstellen. Lassen Sie die TN das Arbeitsblatt durch eine Zeichnung oder ein Bild aus einer Zeitschrift ergänzen. Diese Übung eignet sich besonders als Hausaufgabe. (Arbeitsblatt auf Seite 28)

26) Quiz: Wer hat gut aufgepasst?

Dieses Quiz sollte erst gespielt werden, wenn die TN die ersten 22 Folgen kennen. Teilen Sie das Plenum in Gruppen auf und stellen Sie jeder Gruppe ein Set an Quizkarten zur Verfügung. Jede Gruppe legt den Kartenstapel in die Mitte und lost aus, wer beginnen darf. Jeder Spieler zieht eine Karte und stellt seinem Nachbarn die Frage, die auf der Karte steht. Ist die Antwort richtig, darf der Nachbar die Karte behalten und dem nächsten TN eine Frage stellen. Bei falschen Antworten müssen die Karten unter den Stapel geschoben werden. Gespielt wird, bis alle Karten aufgebraucht sind. Der TN, der am Ende die meisten Karten besitzt, hat gewonnen. (Arbeitsblätter auf Seite 29 und 30)

27) Rollenspiel

Jojo, Mark und Reza wohnen zusammen in einer WG. Dass das nicht immer so einfach ist, wird auch in der Telenovela deutlich, denn Mark möchte zuerst nicht, dass eine Frau in die Wohnung einzieht. In dem folgenden Rollenspiel suchen zwei junge Leute (Anne und Jan) eine/n neue/n Mitbewohner/in für ihre WG. Es haben sich drei Personen gemeldet (Eva, Daniel und Lilli). Nur eine kann einziehen. Daher müssen die beiden Bewohner die Person aussuchen, die am besten zu ihnen passt. Teilen Sie das Plenum in Fünfergruppen auf und händigen Sie jedem TN eine Rollenkarte aus. Geben Sie jedem Mitspieler Zeit zum Lesen der Rolle. Starten Sie das Rollenspiel, indem Sie den TN mit der Rolle der Anne auffordern, das Gespräch zu eröffnen. Die TN sollen sich streng an die Angaben auf ihrer Karte halten, können aber auch gerne etwas ergänzen, wenn es gefordert ist. (Arbeitsblätter auf Seite 31 und 32)

28) Schnupperprotokoll: Was kann man hier riechen?

Lassen Sie die TN Zweiergruppen bilden und teilen Sie die Arbeitsblätter aus. Jeder TN soll sich ein Bild aussuchen und seinem Partner beschreiben, welche Gerüche man in der Szene auf dem Bild wahrnehmen kann und ob die Gerüche angenehm sind oder nicht. Sammeln Sie, wenn nötig, im Vorfeld nützliche Wörter an der Tafel, z. B. sauer, süß, blumig, frisch usw. (Arbeitsblatt auf Seite 33)

29) Redewendungen und Sprichwörter

Auf dem Arbeitsblatt finden sich einige bekannte deutsche Sprichwörter. Lassen Sie die TN in Einzelarbeit die Sprichwörter ihren Bedeutungen zuordnen und klären Sie die Auflösung im Plenum. Lassen Sie dann im Plenum entscheiden und begründen, welche Sprichwörter zu welcher Person aus der Telenovela passen. (Arbeitsblatt auf Seite 34)

Variante

Schneiden Sie im Vorfeld die einzelnen Felder aus und lassen Sie die TN in Zweiergruppen die Zuordnung vornehmen.

30) Wortlawine

Bei dieser Übung sollen die TN spontan Wortassoziationen zu einem Thema auflisten. Teilen Sie dazu das Plenum in Kleingruppen mit ca. fünf bis sechs TN. Geben Sie jeder Gruppe den Auftrag, eine Wortlawine zu „Jojo sucht das Glück“ oder zu einer Folge der Serie zu erstellen. Der erste TN schreibt ein Wort in die erste Zeile, der zweite schreibt zwei Wörter darunter, die Bezug auf das erste Wort nehmen usw. (Arbeitsblatt auf Seite 35)

31) Würfelspiel

Nutzen Sie die Vorlage und erstellen Sie die beiden Würfel (oder lassen Sie Ihre Teilnehmer das im Unterricht erledigen). Ein Würfel trägt die Namen der sechs Personen, die in der Serie eine Rolle spielen: Jojo, Mark, Reza, Carla, Lena und Alex. Ein anderer ist mit verschiedenen Orten aus der Telenovela versehen: Köln, Bonn, Drachenfels, Museumsmeile, WG, Café. Bilden Sie vier Kleingruppen. Die Gruppen 1 und 2 und die Gruppen 3 und 4 spielen jeweils gegeneinander.

Händigen Sie einem Mitspieler von Gruppe 1 und 3 je einen der Würfel aus. Dieser Mitspieler aus Gruppe 1/3 würfelt und ein Mitspieler der Gruppe 2/4 muss den Begriff, der auf der Oberseite des ruhenden Würfels steht, mit drei Sätzen kommentieren.

(Arbeitsblätter auf Seite 36 und 37)

Beispiel

- Würfeloberseite: Köln
- Mögliche Antwort: Köln ist eine Stadt in Deutschland. Sie ist nicht die Hauptstadt des Landes. Jojo zieht nach Köln, um Kunst zu studieren.

Ist die Antwort nach Meinung der anderen TN richtig, erhält Gruppe 2 den Würfel und würfelt, worauf Gruppe 1 einen Begriff kommentieren muss. Ist die Antwort falsch, so kann Gruppe 1 noch einmal würfeln, bis ein Mitglied von Gruppe 2 ein richtiges Beispiel genannt hat. Jede richtige Antwort wird mit einem Punkt belohnt. Die beiden anderen Gruppen verfahren nach dem gleichen Prinzip. Nach einer bestimmten Zeit werden die Würfel gewechselt. Gewonnen hat die Gruppe mit den meisten Punkten.

32) Ein Schloss für zwei

Auf der Hohenzollernbrücke in der Nähe des Kölner Hauptbahnhofs hängen unzählige Schlösser, die verliebte Paare dort angebracht haben. Sie wollen damit zeigen, dass ihre Liebe ewig dauert, denn sie werfen den Schlüssel nach dem Verschließen in den Rhein. Lassen Sie die TN das Foto betrachten und Vermutungen darüber anstellen, wer diese Schlösser an der Brücke angebracht hat und warum. Regen Sie eine Plenumsdiskussion an und lösen Sie zum Schluss das Rätsel auf. Schreiben Sie dann die unten stehenden Fragen an die Tafel und lassen Sie die TN in Zweiergruppen diskutieren, indem sie die Fragen beantworten. (Arbeitsblatt auf Seite 38)

Stell dir vor, Lena und Reza, Jojo und Ben oder Jojo und Mark hängen dort auch ein Schloss auf.

- Was sagen die beiden vorher und nachher zueinander?
- Was glaubst du: Wird ihre Liebe halten?
- Würdest du zusammen mit deinem Freund/deiner Freundin ein solches Schloss aufhängen?
- Warum (nicht)?

33) Rechercheauftrag: Einen Ausflug planen

In den Folgen 19 bis 23 machen Jojo, Lena, Mark und Reza einen Ausflug nach Bonn. Lassen Sie die TN (in Gruppen) den Ausflug planen. Teilen Sie Arbeitsblätter mit den Fotos von Bonn aus. Die TN sollen nun drei oder vier Ziele auswählen, die sie gerne besichtigen würden. Über eine Recherche im Internet sollen sie dann einen Plan entwerfen, wie sie diese Ausflugsziele nacheinander besichtigen. Dieser Plan soll sowohl die Anfahrt aus Köln nach Bonn beinhalten als auch die Verkehrsmittel, die man zu den einzelnen Orten benötigt. Die Link-Tipps auf dem Arbeitsblatt geben den TN eine Hilfestellung bei ihrer Recherche. Jede Gruppe stellt anschließend im Unterricht ihre Reiseplanung vor.

(Arbeitsblatt auf Seite 39)

Assoziationsübung

Die Serie, um die es geht, heißt „Jojo sucht das Glück“.

Was vermutest du? Mach Notizen zu diesen Fragen:

1. Wer ist Jojo?

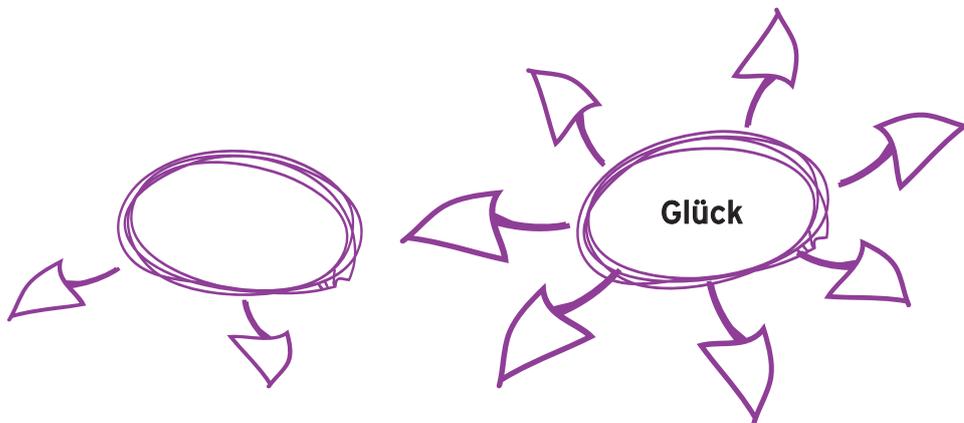
2. Wo spielt die Geschichte?

3. Was erlebt Jojo?

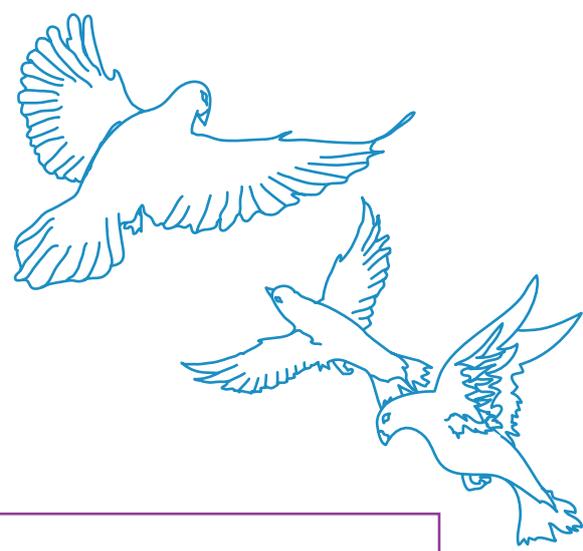
Noch wissen wir nicht, ob Jojo ihr Glück findet oder nicht. Doch was könnte Glück für Jojo sein?

Was bedeutet für dich Glück?

Trage alle Wörter, die dir zum Thema Glück einfallen, unten ein.



Recherche: Kölner Dom



Der Kölner Dom ist das Wahrzeichen der Stadt.
Unter www.koelner-dom.de findest du Informationen zum Kölner Dom.
Schau dir die Seite an und beantworte die unten stehenden Fragen.

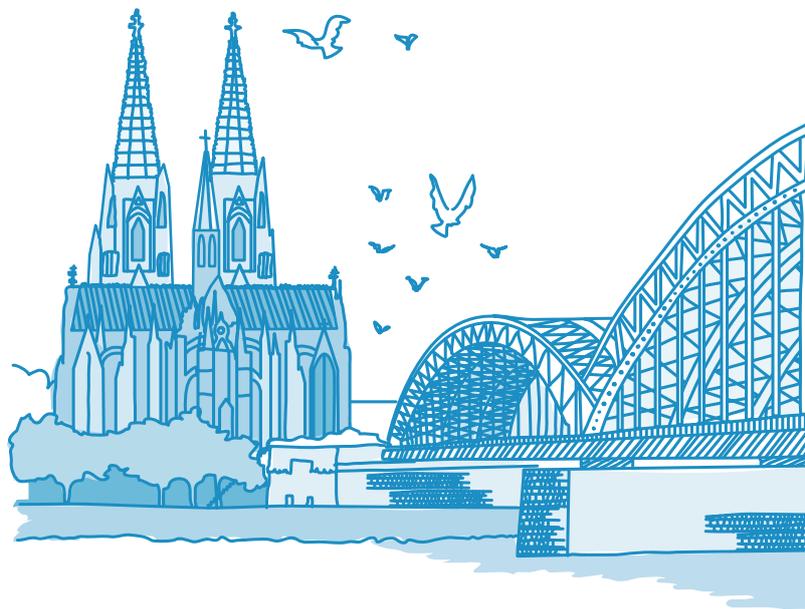
Gebaut wird eigentlich immer am Kölner Dom.
Aber wann wurde der Grundstein gelegt?

Wann ist der Dom für Besucher geöffnet und wann nicht?

Wie viele Gottesdienste finden an einem Tag statt?

Wie viele Stufen muss man steigen, um zur Turmspitze zu gelangen? Wann hat man Gelegenheit dazu?

Welche Sehenswürdigkeit kann man in deiner Stadt oder deinem Land besichtigen?
Wähle eine Attraktion aus und präsentiere diese kurz vor deinen Mitschülern.
Begründe, warum du diese Sehenswürdigkeit besonders empfehlst.



Recherche: Schokoladenmuseum



In Köln gibt es eine sehr beliebte Sehenswürdigkeit: das Schokoladenmuseum.
Besuche die Internetseite www.schokoladenmuseum.de und erfahre mehr über die Welt der Schokolade im Kölner Schokoladenmuseum.

Wo befindet sich das Museum?
Wie kommt man vom Hauptbahnhof zum Schokoladenmuseum?

A large, empty rectangular box with a thin purple border, intended for the user to write their answers to the first set of questions.

Wann wurde das Schokoladenmuseum eröffnet?
Zu welchen Zeiten hat das Museum geöffnet?
Wie viel kostet der Eintritt für Kinder?

A large, empty rectangular box with a thin purple border, intended for the user to write their answers to the second set of questions.

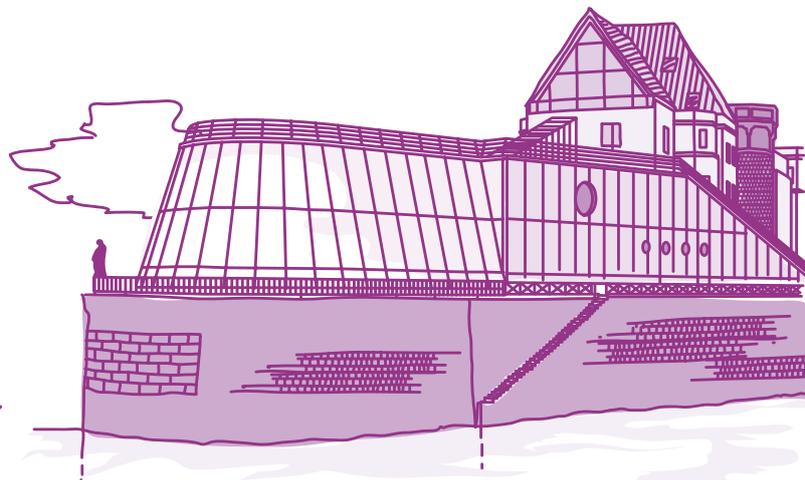
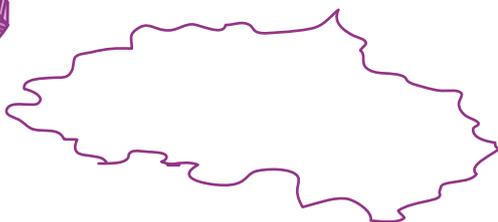
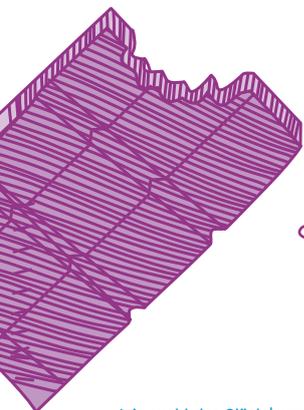
Wo kommt die Schokolade eigentlich her?
Seit wann gibt es Kakao in Europa?

A large, empty rectangular box with a thin purple border, intended for the user to write their answers to the third set of questions.

Nenne vier Zutaten, die man zur Schokoladenproduktion benötigt.

A large, empty rectangular box with a thin purple border, intended for the user to write their answers to the fourth question.

Bist du schokosüchtig?
Mach das Schokoladen-Quiz und finde es heraus.
www.schokoladenmuseum.de/Schokoladen-Quiz_32.aspx



Wortfeldübung

In der Telenovela werden viele verschiedene Themen angesprochen.

Was weißt du darüber? Bestimme mit deiner Gruppe oder mit dem Nachbarn vier Themen. Sammelt möglichst viele Wörter dazu.

Wohnen	Studium
* Sofa	* Universität
Freizeit	Essen
Einkaufen	Internet
Liebe	Freundschaft

Charakterisierung

Du kennst die Personen aus der Serie noch nicht. Aber vielleicht kannst du schon sagen, wie sie auf dich wirken. Welche Adjektive passen deiner Meinung nach zu den vier Personen? Wähle Wörter aus der Liste aus und ergänze sie durch eigene Adjektive.

fröhlich * traurig * lebenslustig * stolz * bescheiden * schüchtern * modern * klug * ehrlich * mutig * frech * mürrisch
arrogant * hinterhältig * humorvoll * zickig * brav * freundlich * unhöflich * warmherzig * eingebildet * naiv * fleißig
aggressiv * gleichgültig * spontan * zurückhaltend * launisch * lieb * verträumt * ängstlich * höflich

Welche der vier Personen findest du am nettesten? Begründe deine Entscheidung.



Bewerbung bei einer WG

WG ist die Abkürzung für Wohngemeinschaft. In einer WG wohnen mehrere Menschen, oft Studenten, jeweils in einem eigenen Zimmer und teilen sich Küche, Bad und manchmal auch das Wohnzimmer.

Arbeite mit einem Partner: Du hast die Zusage für ein Auslandssemester in Köln bekommen und brauchst jetzt ein WG-Zimmer. Im Internet findest du diese vier Anzeigen. Wähl die WG aus, die dir am besten gefällt. Ruf dort an und stelle dich kurz vor. Stelle die für dich wichtigen Fragen.

Stadtteil Ehrenfeld, Venloer Straße

Zimmer in 2er WG
19 m²
Frei ab Oktober
280 € Kaltmiete
50 € Nebenkosten
990 € Kautio

Ich bin 32, m, Raucher, bin selbstständig und suche eine/n nette/n Mitbewohner/in. Das Zimmer ist hell und hat hohe Decken. Zusammen Video gucken oder ins Kino gehen gehört zum WG-Leben dazu, finde ich. Du solltest nichts gegen laute Musik haben.

Melde dich
Robert

Stadtteil Lindenthal, Ritterstraße

Zimmer in 3er WG
17 m²
Frei ab 15.9.
310 € Kaltmiete
35 € Nebenkosten
500 € Kautio

Wir, Eva (23) und Ingo (24), suchen eine/n neue/n Mitbewohner/in zwischen 20 und 27 Jahren. Wir sind beide Studenten und machen gerne etwas zusammen, aber wenn mal jemand seine Ruhe braucht, ist das kein Problem.

Wir freuen uns auf deinen Anruf!

Stadtteil Sülz, Luxemburger Straße

Zimmer in 4er WG
18 m²
Frei ab September
300 € Kaltmiete
50 € Nebenkosten
0 € Kautio

In unserer Frauen-WG wird ein schönes, helles 18 qm²-Zimmer frei. Wir sind zwischen 20 und 25 und Studentinnen. Abends kochen und sitzen wir gerne gemütlich zusammen und gehen auch gerne mal feiern.

Sarah, Kathrin, Janina

Stadtteil Nippes, Franziskastraße

Zimmer in 3er WG
9 m²
Frei ab sofort
285 € Kaltmiete
40 € Nebenkosten
2 Monatsmieten Kautio

Zwei nette Studenten suchen ab sofort einen neuen Mitbewohner. Laute Musik und Partys sind nicht unser Ding, ansonsten sind wir ziemlich locker. Spülmaschine vorhanden.

Ruf an
Roza und Mari

Memory: Studium | Teil 1

Vorlage zum Ausschneiden



der Dozent die Dozentin	So werden alle Personen genannt, die an einer Universität unterrichten. Das können Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter oder auch Lehrbeauftragte sein.
der Kommilitone die Kommilitonin	So nennt man Mitstudenten, also Studenten, mit denen man gemeinsam studiert.
das Vorlesungsverzeichnis	Ein Heft, in dem alle Veranstaltungen (Vorlesungen, Kurse, Seminare usw.) in einem Semester aufgelistet sind.
der AStA	Das ist die Vertretung der Studierenden an den deutschen Hochschulen. Hier kann man sich beraten lassen.
die Berufsakademie	Hier findet eine duale Ausbildung statt. Man studiert und arbeitet parallel in einem Betrieb, oft im dreimonatigen Wechsel, und bekommt einen Lohn.

Memory: Studium | Teil 2

Vorlage zum Ausschneiden



die FH	Das ist die Abkürzung für Fachhochschule. Dort ist das Studium praxisorientiert, ein Praxissemester ist Pflicht.
der Ersti	So werden (in der Umgangssprache) die Erstsemester genannt, also die Studenten, die im ersten Semester studieren.
die Klausur	ein Test; eine schriftliche Prüfung.
die Vorlesung	Bezeichnung für eine Veranstaltung an der Uni, die meistens ein- einhalb Stunden dauert. Meistens muss man dem Dozenten nur zuhören.
die Mensa	Die Kantine der Universität wird so genannt. Dort bekommt man etwas zu essen, kann sich aber auch gemütlich mit Kommilitonen zum Kaffeetrinken treffen.

Bilderanalyse

Eine Frau – drei Männer.

Was glaubst du: Wie stehen die Menschen auf diesen Bildern zueinander? Geht es hier um Liebe oder Freundschaft? Begründe deine Entscheidung.



Abc-Spiel

Jojo von A bis Z.

Schreibe hinter jeden Buchstaben ein Wort, das dir zu „Jojo sucht das Glück“ einfällt, und das mit dem Buchstaben beginnt.

A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	
J	
K	unsthochschule
L	
M	
N	
O	
P	
Q	
R	
S	
T	
U	
V	
W	
X	
Y	
Z	

Pro-Kontra-Spiel

Vorlage zum Ausschneiden



Jojo kommt nach Köln, weil sie jemanden, den sie im Internet kennengelernt hat, treffen möchte. Finde Argumente für und gegen eine Internetbekanntschaft.

Jojo wohnt in Köln nicht alleine, sondern in einer WG. Was sind die Vor- und Nachteile am Leben in einer WG?

Lena möchte gerne Schauspielerin werden, aber sie weiß nicht wie. Was sind Argumente für und gegen den Beruf als Schauspieler/in?

Jojo möchte gerne in Deutschland studieren und nicht in ihrer Heimat. Finde Argumente für und gegen ein Auslandsstudium.

Jojo und Lena wollen nicht immer auf ihre Eltern hören, wenn es um ihre Zukunft geht. Sollte man bei solchen Fragen immer selbst entscheiden, oder auch die Familie fragen?

Jojo hat viele Träume und folgt ihrem Herzen. Was sind die Vor- und Nachteile, wenn man nur auf sein Herz hört?

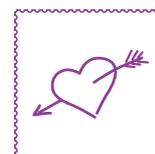


Postkarte schreiben

Jojo schreibt an ihren besten Freund Bruno in Brasilien. Sie erzählt ihm, was sie erlebt hat.
Wähle eine der folgenden Szenen aus und schreibe für Jojo eine Postkarte.



*Lieber Bruno,
ich muss Dir unbedingt etwas erzählen ...*



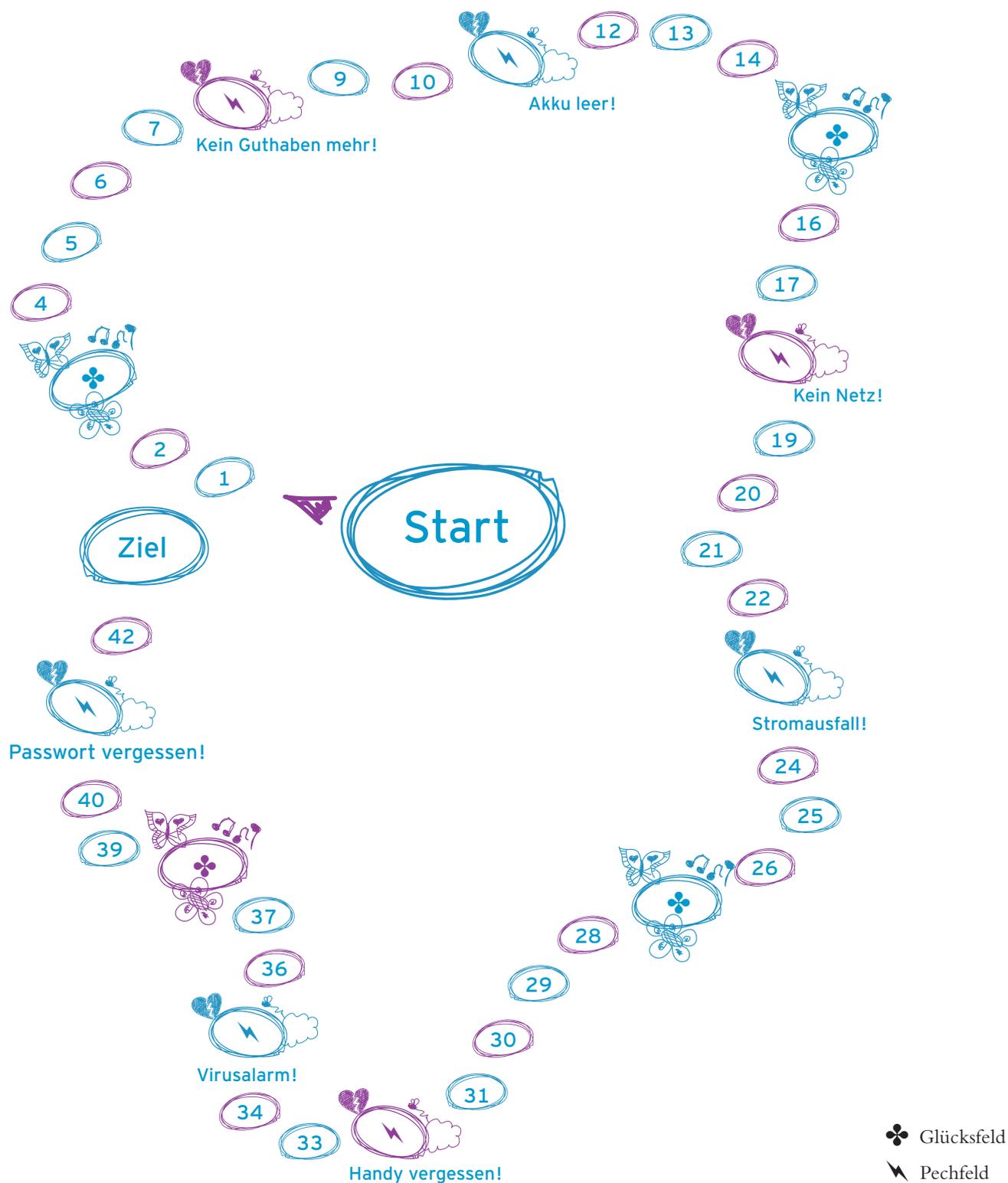
Rollenspielkarten

Vorlage zum Ausschneiden



Kommunikationsspiel | Teil 1

Spielplan



Kommunikationsspiel | Teil 2

Vorlage zum Ausschneiden



<p>Du bist Jojo. Dein/e linke/r Nachbar/in ist Lena. Ruf sie an und frag, was du tun kannst, um endlich Ben zu treffen.</p>	<p>Du bist Lena. Dein/e rechte/r Nachbar/in ist Jojo. Ruf sie an und frag Jojo um Rat, was du tun kannst, damit es mit Reza klappt.</p>	<p>Du bist Jojo. Dein/e linke/r Nachbar/in ist Alex. Du bist mit ihm verabredet, findest ihn im Park aber nicht. Ruf ihn an und frag ihn nach dem Weg.</p>
<p>Du bist Mark. Du rufst Reza an. Dein/e rechte/r Nachbar/in ist Reza. Rede über deine Gefühle zu Jojo. Reza erzählt dir, dass Jojo wieder Ben treffen möchte. Überlege, was du jetzt tun kannst.</p>	<p>Du bist Carla. Du willst Jojo anrufen und mit ihr wegen Mark sprechen. Es antwortet nur Jojos Mailbox. Hinterlass ihr eine Nachricht.</p>	<p>Du bist Alex. Ruf Jojo an und sag ihr, dass sie ins Theater-Café kommen soll, denn du weißt, wer Ben ist.</p>
<p>Du bist Jojo. Schreib eine SMS an Ben. Schreib ihm, dass du auf der Museumsmeile in Bonn bist und dich gerne mit ihm treffen möchtest.</p>	<p>Du bist Lena. Schreib Jojo eine SMS, dass du enttäuscht bist, dass sie sich nicht mehr meldet und jetzt viel mit ihren Freunden von der Kunst-hochschule macht.</p>	<p>Du bist Mark. Schreib Jojo eine SMS. Frag, wo sie ist, und schlag ihr vor, sie mit dem Taxi abzuholen.</p>
<p>Du bist Reza. Du bist mit Lena verabredet, kommst aber zu spät. Schreib ihr eine SMS und sag Bescheid, dass du später kommst.</p>	<p>Du bist Ben. Schreib eine SMS an Jojo. Erzähl ihr von deinem Job auf der Museumsmeile in Bonn und schreib, dass du dich bald bei ihr meldest.</p>	<p>Du bist Jojo. Schreib Lena eine SMS. Frag sie, ob du etwas zu der Verabredung bei Lenas Eltern mitbringen sollst.</p>

Kommunikationsspiel | Teil 3

Vorlage zum Ausschneiden



<p>Du bist Jojo. Schreib Ben eine E-Mail. Frag ihn, wo er war und warum er nicht zum vereinbarten Treffpunkt gekommen ist. Frag ihn, wann ihr euch treffen könnt.</p>	<p>Du bist Lena. Schreib eine Mail an Jojo. Du bist nicht mehr sicher, ob du Schauspielerin werden willst. Beschreib Jojo deine Lage und frag sie um Rat.</p>	<p>Du bist Mark. Schreib eine E-Mail an Carla. Schreib ihr, dass es dir leid tut, aber dass du dich in jemand anderen verliebt hast.</p>
<p>Du bist Reza. Schreib eine E-Mail an Lena. Erklär ihr, warum du beim Ausflug so still warst und frag sie nach einem Treffen im Park.</p>	<p>Du bist Ben. Schreib eine E-Mail an Jojo. Entschuldige dich bei ihr und erklär ihr, warum du sie nicht an der Kunsthochschule abgeholt hast. Schlag ihr einen neuen Treffpunkt vor.</p>	<p>Du bist Jojo. Schreib deiner Mutter eine E-Mail. Schreib ihr, wie es dir in Köln gefällt und erzähl von deinen neuen Freunden.</p>
<p>Du bist Reza. Poste bei Mark auf die Pinnwand, dass er auch mal wieder einkaufen soll.</p>	<p>Du bist Jojo. Schreib Reza eine SMS und entschuldige dich dafür, dass du sein Fahrrad kaputt gemacht hast.</p>	<p>Du bist Lena. Poste bei Reza auf die Pinnwand, wie schön du den Ausflug zum Drachenfels fandest.</p>
<p>Du bist Mark. Kommentiere Jojos Status. Sie hat geschrieben: „Heute war ein schrecklicher Tag. Ich habe alles kaputt gemacht.“</p>	<p>Du bist Reza. Kommentiere Jojos Status. Sie hat geschrieben: „Gestern habe ich für meine WG gekocht.“</p>	<p>Du bist Jojo. Poste bei Lena auf die Pinnwand, dass sie in Köln bleiben soll, weil du sie sonst sehr vermissen würdest.</p>

Geräusche sammeln

Was wäre „Jojo sucht das Glück“ ohne die richtige Geräuschkulisse?
Schau dir die Bilder auf der linken Seite an. Überleg dir, was man an diesen Orten hören kann.
Mach dir Notizen in der rechten Spalte und geh dann auf Geräuschejagd!

Ort	Was kannst du hier hören?
	
	
	
	

Wortfelder „Liebe“ und „Eifersucht“

Liebe ist ein schönes Gefühl. Eifersucht hingegen ist nicht so schön.

Welche Wörter fallen dir zu diesen beiden Gefühlen ein? Sammle mit einem Partner möglichst viele Wörter und Ausdrücke.

Liebe

- ★ gute Laune
- ★ Lachen

Eifersucht

- ★ Streit
- ★ Wut

Pantomime

Vorlage zum Ausschneiden



E-Mail schreiben



Fahrrad fahren



einkaufen



Computer spielen



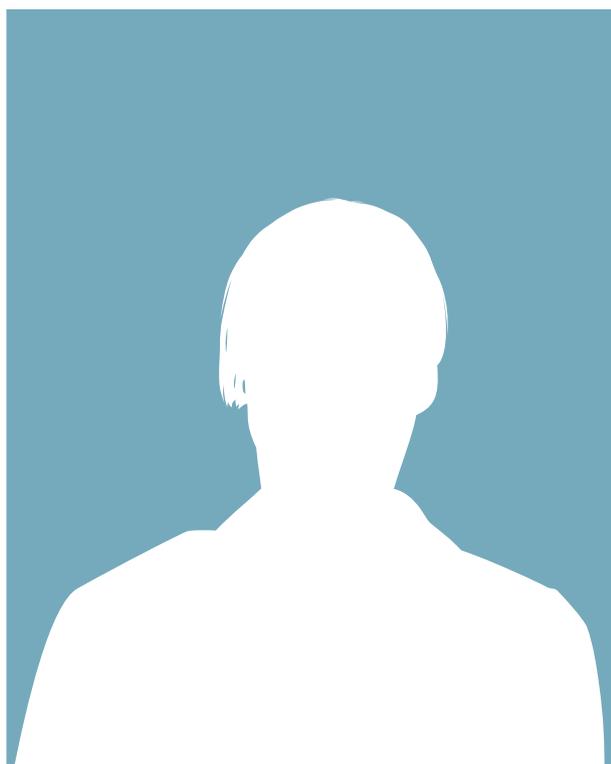
Tee trinken



sich streiten

Wer ist Ben?

Jojo möchte gerne ihre Internetbekanntschaft Ben kennenlernen, aber leider kommt er nie zu ihren Verabredungen. Was glaubst du: Was ist Ben für ein Mensch? Wie sieht er aus und welche Charaktereigenschaften hat er? Vervollständige die Felder und fertige ein Porträt von Ben an. Du kannst auch ein Bild aus einer Zeitschrift nehmen. Lass dabei deiner Phantasie freien Lauf.



Name, Vorname:

Alter:

Augenfarbe:

Haarfarbe:

Größe:

Gewicht:

Wohnort:

Beruf:

Kleidung:

Hobbys:

Lieblingsmusik:

Lieblingfilm:

Lieblingessen:

Ist Ben ein sympathischer Typ oder ist er eher unsympathisch? Begründe deine Entscheidung.

Quizkarten | Teil 1

Vorlage zum Ausschneiden



Aus welchem Land kommen Rezas Eltern?	Was lässt Jojo an ihrem ersten Tag in Marks Taxi liegen?
Sie kommen aus dem Iran.	Sie lässt ihre Tasche dort liegen.
Aus welcher Stadt in Brasilien kommt Jojo?	Wo arbeitet Ben?
Sie kommt aus Maceió.	Er arbeitet am Theater.
Was studiert Jojo in Köln?	Was kocht Jojo für ihre Freunde?
Sie studiert Kunst.	Sie kocht Huhn mit Schokoladensoße.
Wo trifft Jojo Reza zum ersten Mal?	Wer hilft den Freunden bei ihrer Autopanne?
Auf der Treppe zum Kölner Dom.	Lenas Mutter hilft ihnen.
Wie heißt Jojos E-Mail-Bekanntschaft?	Wer ist der berühmteste Sohn der Stadt Bonn?
Ihre E-Mail-Bekanntschaft heißt Ben.	Er heißt Ludwig van Beethoven.
Wo lernen sich Lena und Jojo kennen?	Was studiert Reza?
Sie lernen sich auf dem Markt kennen.	Er studiert Architektur.
Wie heißt Marks Ex-Freundin?	Wofür ist HDL eine Abkürzung?
Sie heißt Carla.	HDL steht für „Hab' dich lieb.“

Quizkarten | Teil 2

Vorlage zum Ausschneiden



Wohin unternehmen Jojo, Mark, Reza und Lena einen Ausflug?

Sie machen einen Ausflug nach Bonn.

Welches Wort benutzt man noch für „SMS schreiben“?

Man sagt auch „simsen“.

Welche Fächer studiert Mark?

Germanistik, Anglizistik und allgemeine Sprachwissenschaften.

Zu welchem Amt muss Jojo an ihrem ersten Tag in Köln gehen?

Sie muss zum Einwohnermeldeamt.



Die WG: Rollenspiel | Teil 1

Vorlage zum Ausschneiden



Anne

Du wohnst schon seit zwei Jahren mit Jan in der WG. Ihr sucht gemeinsam eine/n neue/n Mitbewohner/in. Drei Leute haben sich gemeldet. Ihr habt sie zu einem Gespräch in die WG eingeladen. Du bedankst dich bei den Bewerbern, dass sie sich die Zeit genommen haben und gibst dann weiter an deinen Mitbewohner, der das Gespräch beginnt. Versuch herauszufinden, wer von den Teilnehmern gerne laute Musik hört. Du bereitest dich auf eine Prüfung vor und hasst laute Musik. Ab und zu kommt dein Freund vorbei, mit dem du gerne gemeinsam kochst. Er ist Peruaner und studiert in Köln. Ihr beide liebt sehr scharfes Essen.

Du und Jan habt euch die Arbeit in der WG geteilt. Du bist für das Aufräumen und das Einkaufen zuständig. Jan wäscht ab und putzt. Du hörst dem Gespräch sehr konzentriert zu. Da Rüdiger sehr viel redet, unterbrichst du ihn ab und zu und bringst das Gespräch deutlich auf den Punkt.

Jan

Du wohnst schon seit zwei Jahren mit Anne in der WG. Ihr sucht gemeinsam eine/n neue/n Mitbewohner/in. Drei Leute haben sich gemeldet. Ihr habt sie zu einem Gespräch in die WG eingeladen. Du beginnst das Gespräch mit den Bewerbern, nachdem Anne sie begrüßt hat. Du willst von den Bewerbern wissen, warum sie in der WG wohnen wollen. Du bist allergisch gegen Haustiere, aber nur gegen Tiere, die ein Fell haben. Vögel sind in Ordnung, aber die magst du nicht so sehr, weil sie sehr viel Dreck machen. Du und Anne teilt euch die Hausarbeit. Da sie in der WG aufräumt und auch einkauft, bist du für das Abwaschen und Putzen zuständig. Das nehmt ihr sehr genau.

Du hörst den Bewerbern geduldig zu und unterbrichst sie nicht beim Sprechen.

Eva

Du suchst ein Zimmer und möchtest gerne in der WG wohnen. Wenn du und deine Mitbewerber gefragt werdet, warum ihr in die WG einziehen wollt, fängst du sofort zu reden an. Du hast schon einmal in einer WG in einer anderen Stadt gewohnt. Jetzt studierst du in Köln und möchtest wieder in einer WG wohnen. Du kennst die Regeln in einer WG genau und versprichst, dass es mit dir keinen Ärger geben wird. Du legst sehr viel Wert auf Ordnung. Deshalb hast du in der letzten Wohngemeinschaft dafür gesorgt, dass es für regelmäßige Hausarbeiten wie Abwaschen, Putzen, Aufräumen und Einkaufen einen Plan gab, der für alle Bewohner galt.

Du bist bei dem Gespräch etwas ungeduldig, denn du willst schnell zu einer Lösung kommen. Natürlich erwartest du, dass du genommen wirst und sagst das auch ganz offen.

Die WG: Rollenspiel | Teil 2

Vorlage zum Ausschneiden



Lilli

Du bist vor zwei Monaten aus Manila von den Philippinen nach Köln gezogen. In Manila bist du auf die Deutsche Schule gegangen, daher sprichst du sehr gut Deutsch. Du bist in Deutschland, weil du ein Stipendium für das Studium als Deutschlehrerin erhalten hast. Du wohnst in einem Studentenwohnheim, aber das ist dir zu anonym. Außerdem ist es viel zu laut an manchen Abenden, weil deine Zimmernachbarn ständig feiern. Du suchst etwas mehr Ruhe.

Du teilst den Bewohnern mit, dass du ein Haustier hast. Es ist ein Papagei, den du natürlich mitbringen wirst. Du entspannst dich bei klassischer Musik, die du gern leise hörst. Notfalls bist du bereit, einen Kopfhörer zu benutzen. Du bist freundlich und nett zu allen und versuchst, auch die Argumente der anderen Bewerber zu verstehen. Trotzdem weist du höflich und bestimmt darauf hin, dass du die beste Wahl für die WG bist, weil du so ruhig und einfülsam bist.

Daniel

Du bist neu in der Stadt und willst nicht gerne allein wohnen. Du machst gerade eine Lehre als Bankkaufmann. Deine Arbeit ist für dich sehr anstrengend, weil du dich ständig konzentrieren musst. Daher suchst du Kontakt zu Leuten deines Alters und du freust dich auf gemeinsame Gespräche nach deinem Feierabend. Du bist auch gern bereit, ab und zu für alle zu kochen. Du weist darauf hin, dass du ein Hobbykoch bist. Du kochst am liebsten italienisch und hasst scharfes Essen. Aber wenn du gekocht hast, erwartest du, dass die restlichen Bewohner das Abwaschen übernehmen, weil du das nicht so gern tust.

Du erzählst im Laufe des Gespräches, dass du in einer Rockgruppe Schlagzeug spielst und fragst, ob es möglich ist, im Keller zu üben. Am Wochenende fährst du meistens nach Hause zu deiner Freundin, die ab und zu auch nach Köln kommen wird. Du hoffst, dass das kein Problem für die Bewohner sein wird. Du bist etwas schüchtern beim Gespräch und sprichst sehr leise.



Schnupperprotokoll

Wie riecht es hier?

Schau dir die Bilder an und wähle eins aus. Stell dir vor, du bist gerade an dem Ort, den man auf dem Foto sehen kann. Erzähl deinem Partner, wonach es dort riecht. Sind die Gerüche eher angenehm oder unangenehm?

Dann ist dein Partner dran.

„Hier riecht es nach ..., das riecht angenehm/nicht so gut ...“



- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

Sprichwörter in der deutschen Sprache



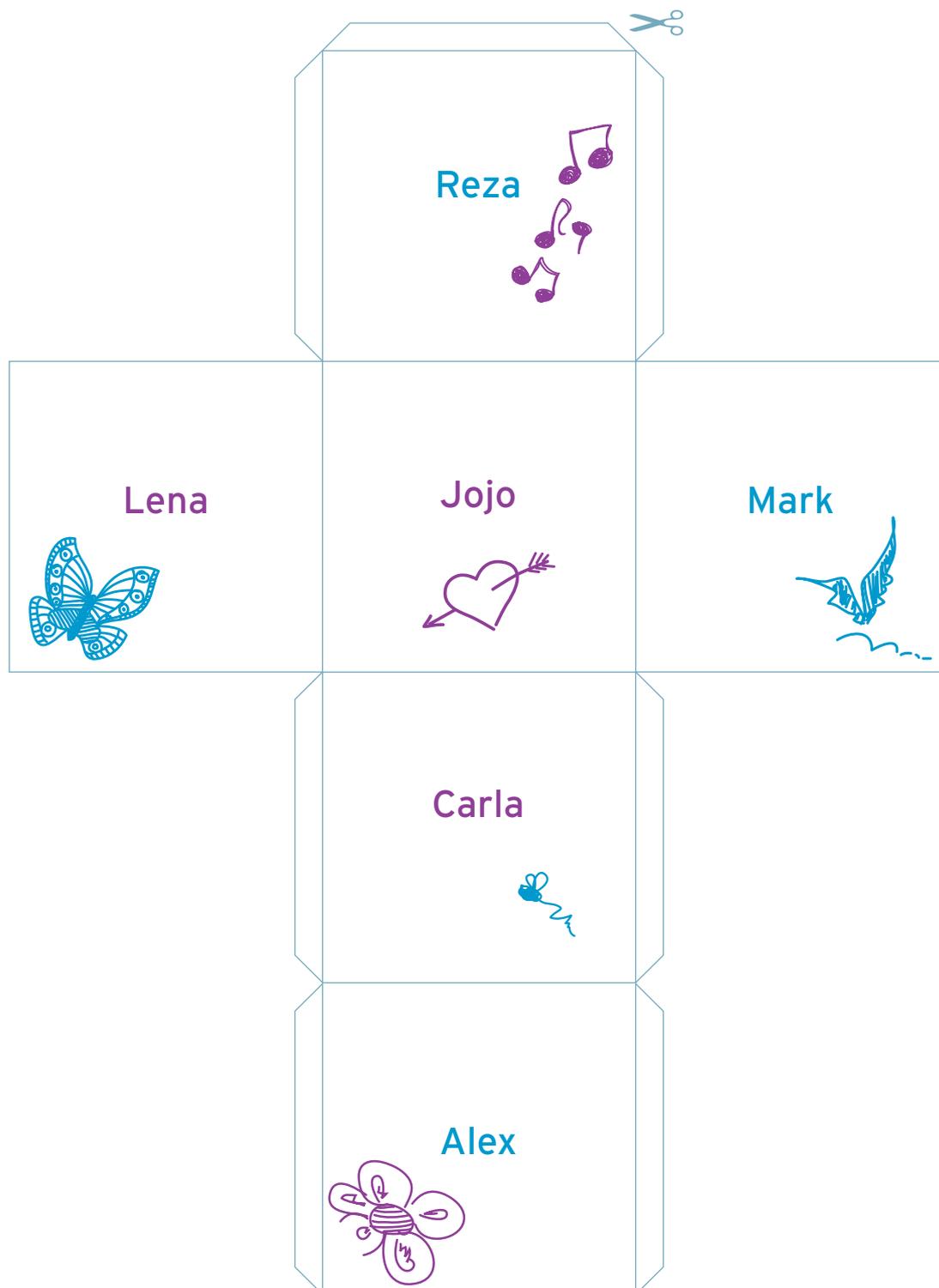
Kennst du diese Sprichwörter?

1. Überlege, was sie bedeuten könnten, und ordne jedem Sprichwort die richtige Erklärung zu.
2. Welche Sprichwörter passen deiner Meinung nach zu Jojo, Mark, Reza oder Lena?
Schreib die Namen hinter die passenden Sprichwörter.

1. Wer A sagt, muss auch B sagen. _____	Lügen lohnt sich nicht, denn die Wahrheit ___ kommt immer heraus.
2. Viele Köche verderben den Brei. _____	Mit etwas Geduld findet man immer eine ___ Lösung.
3. Lügen haben kurze Beine. _____	Wenn sich zwei Leute dauernd streiten, ___ dann mögen sie sich eigentlich sehr gerne.
4. Das Leben ist kein Wunschkonzert. _____	Wer verliebt ist, denkt nicht realistisch. ___
5. Pech im Spiel, Glück in der Liebe. _____	Wenn zu viele Personen an einer Sache ___ beteiligt sind, gelingt gar nichts mehr.
6. Liebe macht blind. _____	Mit einer Person zu essen, die man gern hat, ___ ist gut für die Liebe.
7. Von nichts kommt nichts. _____	Wenn man nicht fleißig ist, wird man am ___ Ende nichts gewinnen.
8. Kommt Zeit, kommt Rat. _____	Wer etwas angefangen hat, muss es auch zu ___ Ende führen.
9. Was sich neckt, das liebt sich. _____	Wer beim Glücksspiel nicht gewinnt, hat ___ dafür mehr Glück bei der Liebe.
10. Liebe geht durch den Magen. _____	Wenn man in etwas gut sein möchte, muss man ___ sich viel Mühe geben und daran arbeiten.
11. Ohne Fleiß kein Preis. _____	Wenn man nichts tut, dann passiert auch ___ nichts.
12. Übung macht den Meister. _____	Man kann im Leben nicht immer das ___ bekommen, was man sich wünscht.

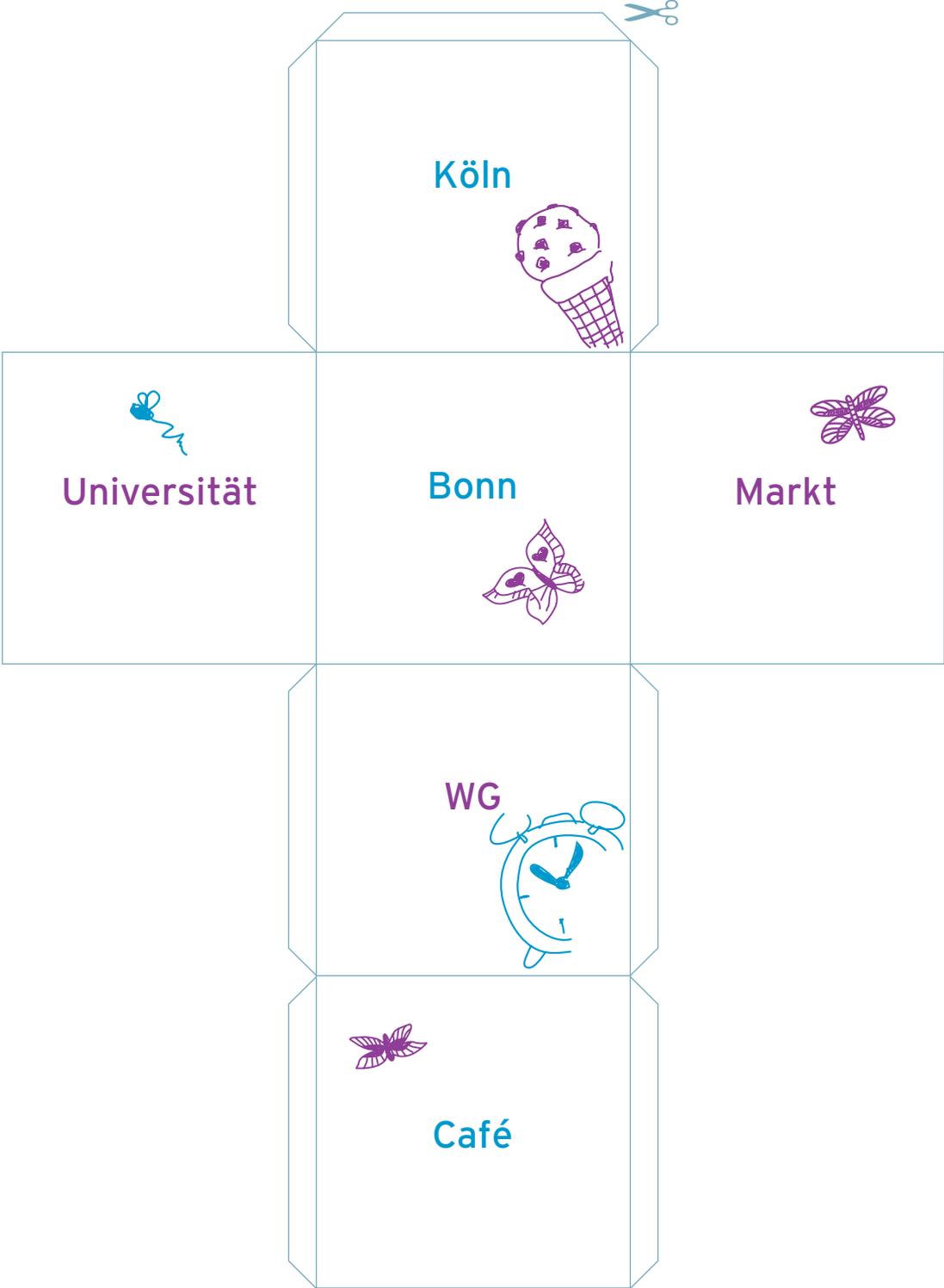
Sätze bilden: Würfelspiel | Teil 1

Würfelvorbereitung zum Ausschneiden und Zusammenkleben



Sätze bilden: Würfelspiel | Teil 2

Würfelvorlage zum Ausschneiden und Zusammenkleben



Liebesschlösser

Bei einem Spaziergang über die Hohenzollernbrücke in Köln ist Jojo zufällig auf diese Schlösser gestoßen. Sie ist überrascht, denn hier hängen Tausende davon. Schau dir das Foto genau an und beschreibe, was du siehst.



Was glaubst du: Wer hat diese Schlösser dort aufgehängt und warum?

Wer?

Warum?

Ausflug nach Bonn planen

Hier siehst du einige Sehenswürdigkeiten der Stadt Bonn.

Such dir gemeinsam mit einem Partner vier Orte aus, die ihr in Bonn besichtigen würdet und plant einen Ausflug. Recherchiert im Internet und schreibt auf, welche Verkehrsmittel ihr in Bonn benutzen müsst, um zu den Orten zu kommen.



der Drachenfels



der Rhein



das Beethovenhaus



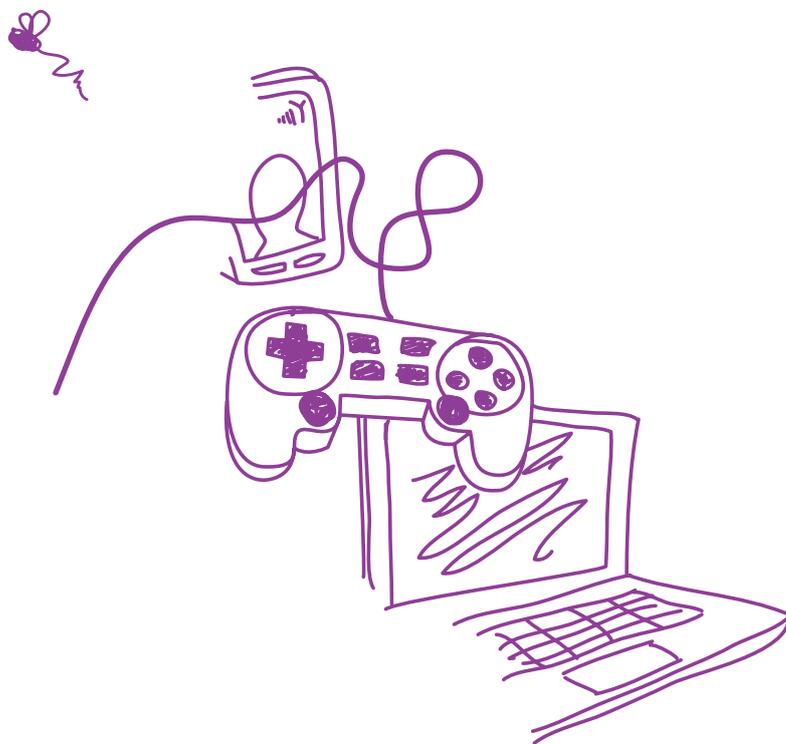
das Beethovenendenkmal



das Sterntor



die Universität



Impressum

Handbuch

„Jojo sucht das Glück“

Eine Telenovela für Deutschlerner

Vorschläge und Arbeitsblätter für den Einsatz im Unterricht

Autor: Rainer-E. Wicke

Redaktion: Shirin Kasraeian

Deutsche Welle

Bildungsprogramme/Deutschkurse

Kurt-Schumacher-Straße 3

53113 Bonn

T +49.228.429-0

F +49.228.429-2800

bildung@dw-world.de

www.dw-world.de/jojo

© Deutsche Welle, 2011

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als in den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen Einwilligung der Deutschen Welle.